Evangelisches
JOURNAL AHR

Ausgabe 1/2027

Magazin der Evang. Kirchengemeinde Lahr



Aus dem Inhalt:

Die Welt hält den Atem an! *Seite 4*

Kinder-Familie *Seite 17*

Erwachsene *Seite 24*

Blitzlichter aus dieser Ausgabe



Tafeljubiläum - S.11

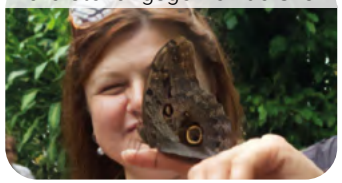
Kirchenmusik - S. 14



Kreuzgemeinde - S. 28



Auferstehungsgemeinde-S. 32



Inhaltsverzeichnis

03 Willkommen
04 Jahreslosung
06 Aus dem Kooperationsraum
08 Aus der Ökumene – ACK Lahr
10 100 Jahre Weltgebetstag
11 Tafeljubiläum
13 Bethelsammlung
14 Kirchenmusik
16 Kinder - Familie
20 Kindergarten KiWy
22 Bezirksjugend
24 Brot für die Welt
26 Erwachsene & Senioren
31 Aus der Kreuzgemeinde
36 Aus der Auferstehungsgemeinde
38 Gottesdienste Weihnachten
40 Freud und Leid
42 Gottesdienste
46 Kontaktseiten/ Impressum

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!



„Fürchtet euch nicht!“

Vor dem Haus, in dem ich wohne, steht immer wieder eine Schafherde. Auf dem Weg zum Bahnhof bleibe ich meist einen Moment stehen und schaue den Tieren zu. Sie grasen ruhig auf der Wiese, scheinbar unbeeindruckt von allem, was um sie herum geschieht. Diese friedliche Szene erinnert mich heute an die Weihnachtsgeschichte. An die Hirten auf den Feldern von Bethlehem, die in der Dunkelheit der Nacht bei ihren Schafen wachten. Wahrscheinlich war es eine Nacht wie viele andere zuvor. Still. Gewohnt. Friedlich.

Und dann geschieht das Unerwartete. Engel erscheinen und die Hirten erschrecken. Wer würde das nicht? Mitten in ihre vertraute Welt hinein tritt Gott. Das Erste, was die Hirten hören, sind die Worte: *„Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude.“*

Ich frage mich manchmal, was in diesem Moment in den Hirten, aber auch den Schafen, vorgegangen sein muss. Angst, Verwirrung, oder Staunen? Auf jeden Fall verändert diese Begegnung ihre Nacht und schließlich auch ihr ganzes Leben. Die Hirten machen sich auf den Weg zur Krippe, weil sie der Botschaft des Engels glauben.

Die Worte *„Fürchtet euch nicht“* ziehen sich wie ein roter Faden durch die Bibel. Die Jahreslosung für das Jahr 2027 lautet: *„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“* (Jesaja 41,10). Diese Worte sprechen hinein in eine Welt, die nicht frei von Sorgen ist. Persönliche Belastungen, gesellschaftliche Spannungen und die großen Fragen unserer Zeit können Angst machen. Gott sagt nicht, dass es keine Schwierigkeiten geben wird. Aber er gibt ein Versprechen: *„Ich bin mit dir.“*

An Weihnachten erleben wir, dass Gott nicht fernbleibt. Er kommt uns nahe. Im Kind in der Krippe wird sichtbar, was die Jahreslosung ausspricht: Gott ist da. Er kennt unsere Sorgen, unsere Zweifel und unsere Ängste. Und er lässt uns damit nicht allein.

Wenn ich die Schafe vor meinem Haus beobachte, denke ich manchmal daran, wie unbeschwert sie auf der Wiese stehen. Sie grasen, ruhen und ziehen weiter. Sie kennen den Weg nicht und doch vertrauen sie, dass ihr Hirte sie führt und für sie sorgt.

Vielleicht können auch wir uns daran ein Beispiel nehmen. Wir wissen nicht, was kommt. Manche Fragen bleiben offen, manche Sorgen begleiten uns. Doch wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott schon da ist, wo wir morgen sein werden. Dass er uns begleitet, unseren Weg kennt und uns führt. Nicht jeder Schritt wird leicht sein, aber keiner muss allein gegangen werden.

So wünsche ich Ihnen für die kommende Zeit ein Vertrauen, das größer ist als die Angst, eine Hoffnung, die heller leuchtet als die Dunkelheit, und die Gewissheit, die Gott uns zuspricht: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

Ihre Vanessa Beck

Die Welt hält den Atem an!

Die Zeit zwischen den Jahrenbesitzt seit jeher einen ganz eigenen, fast schwebenden Zauber. Wenn das Weihnachtsfest verklungen ist und das neue Jahr noch in der Ferne liegt, scheint die Welt für einen kurzen Moment den Atem anzuhalten. Die Hektik des Alltags tritt in den Hintergrund, und die Uhren scheinen langsamer zu gehen.
Es ist die Zeit der **Raunächte**, jener mystischen zwölf Nächte zwischen dem Weihnachtstag und dem Dreikönigstag, die seit Jahrhunderten von Mythen und Ritualen begleitet werden. In der alten Tradition galt diese Phase als eine Schwellenzeit, in der die normale Zeitrechnung für einen Augenblick stillsteht. Man räumte auf, beglich offene Schulden und zog sich in die Stube zurück. Es war und ist eine Phase des tiefen Innehaltens – eine Zeit, um das Vergangene dankbar zu verabschieden und das Kommende in den Blick zu nehmen.

Doch dieses intensive Nachdenken bringt nicht nur Vorfreude mit sich. Wenn wir in der Stille der Raunächte Bilanz ziehen, spüren wir oft auch eine leise Verletzlichkeit. Die Grenzen zwischen den Jahren sind durchlässig, und der Blick in die Zukunft kann Fragen aufwerfen: Was wird das neue Jahr bringen? Welche Herausforderungen kommen auf uns, auf unsere Familien oder auf unsere Welt zu? Angesichts globaler Krisen und ganz persönlicher Sorgen mischt sich in den Wunsch nach einem Neuanfang manchmal auch die menschliche Angst vor der Ungewissheit.

Aus genau diesem Innehalten heraus suchen wir traditionell nach Halt. Wir schmieden Pläne, fassen gute Vorsätze und versuchen, dem neuen Jahr eine Struktur zu geben, die uns Sicherheit verspricht. Doch menschliche Vorsätze sind oft brüchig. Was wir in dieser



Übergangszeit wirklich brauchen, ist kein neuer Leistungsdruck, sondern ein verlässlicher Anker, der uns die Angst vor dem Unbekannten nimmt.

Genau an dieser empfindsamen Schwelle schlägt die **Jahreslosung 2027** eine kraftvolle Brücke von der Dunkelheit und Einkehr der Raunächte hinein in das Licht des neuen Jahres. Sie antwortet auf unsere tiefste Sehnsucht nach Geborgenheit mit einer zeitlosen, göttlichen Zusage, die uns wie ein Geländer durch die kommenden Monate führen will:
„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“
(Jesaja 41,10)
Dieser Vers, der einst einem verunsicherten Volk im Exil zugesprochen wurde, verliert auch in unserer heutigen Zeit nichts von seiner Relevanz. Er fordert uns nicht dazu auf, die Augen vor den Realitäten der Welt zu verschließen. Aber er nimmt uns die Last, alles aus eigener Kraft tragen zu müssen. Das Versprechen lautet nicht, dass der Weg immer eben sein wird – sondern dass wir auf diesem Weg niemals allein sind.
Wenn wir also in den Tagen zwischen den Jahren am Fenster sitzen, in das Dunkel der Winternächte blicken und das alte Jahr loslassen, dürfen wir mit diesem Zuspruch aufatmen. Wir müssen das neue Jahr und all seine Unwägbarkeiten nicht mit Furcht im Herzen begrüßen.

Hier einige Impulsfragen zum Nachdenken:
Was lasse ich zurück? Welche Ängste, Sorgen oder unvollendeten Aufgaben aus dem vergangenen Jahr möchte ich bewusst in den Raunächten ablegen, um Platz für Neues zu schaffen?
Wo suche ich Halt? Vertraue ich im neuen Jahr eher auf meine eigenen, oft brüchigen Vorsätze oder erlaube ich mir, mich von der Zusage „Ich bin mit dir“ tragen zu lassen?
Wie sieht mein „Fürchte dich nicht“ aus? In welchen konkreten Situationen oder Lebensbereichen des kommenden Jahres brauche ich diesen Zuspruch Gottes im Moment am meisten?

Die Zusage der Jahreslosung begleitet uns aus der geheimnisvollen Stille der Raunächte heraus und stellt sich schützend vor jeden einzelnen Tag, der vor uns liegt. Wir dürfen getrost und mutig vorwärtsschreiten.

Vor uns liegt ein unverbrauchtes Jahr voller Möglichkeiten, die darauf warten mit Vertrauen und Tatkraft gefüllt zu werden. Gottes Zusage ist kein sanftes Ruhekissen, sondern ein kraftvoller Rückenwind, der uns mutig in das neue Jahr hineinsegeln lässt.
Mögen Dankbarkeit, Zuversicht und Vertrauen Sie durch alle kommenden Tage tragen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr.

Herzlichst
Ihre Petra
Bredemeyer



Kooperationsraum – wir vernetzen uns

Mit weitem Blick gemeinsam kirchliches Leben gestalten, das geschieht schon längst zwischen Hugsweier und Schweighausen.
Neu ist:
ab 2027 arbeiten vier bislang selbstständige Kirchengemeinden als eine Kirchengemeinde zusammen. Das Jahr 2027 hilft dazu, die Gremienarbeit sinnvoll zu vernetzen, bevor dann voraussichtlich 2028 eine neue Kirchengemeinde als „Körperschaft öffentlichen Rechts" besteht.
Die Besonderheiten des jeweiligen Gemeindelebens gehen dabei keineswegs verloren. Nach wie vor wird ***jeder Ältestenkreis*** *gemeinsam mit den zuständigen* ***Pfarrpersonen*** *die Gemeinde in* ***Hugsweier, Langenwinkel, Seelbach, in der Auferstehungsgemeinde und der Kreuzgemeinde*** *leiten.*
Aber von Vernetzung und gemeinsam getragener Verantwortung profitieren bei kleiner werdenden Ressourcen alle.

Herzliche Einladung an alle – Gemeinsame Gottesdienste:

Burgweihnacht am 26. Dezember um 10.30 Uhr

an der Burgruine Geroldseck – Shuttle-Service ab Parkplatz Passhöhe – Pfarrerin Anke Doleschal, Diakonin Anna Lohf, Diakonin Andrea Ziegler u.a.

Singegottesdienst am 26. Dezember um 10.00 Uhr

in der Burgheimer Kirche – Bezirkskantor Justus Kirstein und Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen

Epiphanias am 6. Januar in der Stiftskirche

Telefonandacht:

2 mal in der Woche neu – von Ihren Pfarrerinnen und Pfarrern, Diakoninnen und Diakonen aus der Region Lahr, aber weltweit zu hören:
07821 – 92207-50



Was hat die Kirche mit dem CSD zu tun?

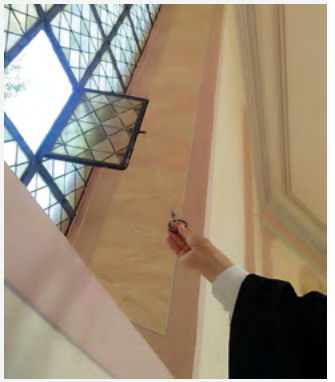
Am 5.09.2026 wurde in der Martinskirche in Lahr ein Gottesdienst anlässlich des Christopher Street Days gefeiert. Er begleitete den ersten CSD in Lahr, der unter dem Motto *„Queer gegen Rechts"* stand.

Die ökumenische Feier stand unter dem biblischen Leitwort *„Mach ein Fenster in der Arche"* (Genesis 6,16) und war sehr gut besucht. Neben hauptamtlich Mitarbeitenden kamen Vertreterinnen und Vertreter der Lahrer Zivilgesellschaft und Menschen aus der Region – vor allem aber viele junge und ältere Menschen, die sonst nur selten in unseren Kirchenbänken sitzen.

Warum waren sie gekommen? Viele kamen, um ihre Solidarität zum Ausdruck zu bringen. Andere, weil sie hier aufatmen konnten. An einem Ort, an dem queere Menschen nicht erklären müssen, warum sie anders sind und an dem sie einfach da sein dürfen – in der Schönheit und Würde, in der Gott jeden Menschen geschaffen hat.
Gerade das ist heute nicht selbstverständlich. Der Gottesdienst musste unter Polizeischutz stattfinden. Der Hass gegen queere Menschen ist spürbar und nimmt zu. Die Erinnerung daran, wohin Ausgrenzung führen kann, gehört deshalb auch in unsere Kirchen. Vor 82 Jahren wurde Johannes Böhme wegen seiner Homosexualität im KZ Natzweiler ermordet. Ein Stolperstein in der Eichrodtstraße 9 erinnert heute an ihn.

Was hat die Kirche damit zu tun? Diese Frage stand auch auf einem Banner am Rathausplatz. Die Antwort lässt sich vielleicht mit den Worten des Pfarrers Martin Niemöller geben:

„Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist. Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Gewerkschafter. Als sie die Juden holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Jude. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte."



Kirche kann nicht jedes gesellschaftliche Problem lösen. Aber sie kann entscheiden, wo sie steht, wenn Menschen ausgegrenzt werden. In dem Gottesdienst in Lahr wollte sie deshalb nicht schweigen. Sie hat ein Fenster geöffnet.

Pfarrer Grzegorz Kujawa

Friedenslicht aus Bethlehem

Setzen auch Sie ein Zeichen für den Frieden. Kommen Sie mit einer Laterne und tragen die Flamme vom Geburtsort Jesu weiter zu Menschen in Ihrem Umkreis. Aussendungsfeier mit Prozession (Lichtermarsch): **Samstag, 19. Dezember 2026 um 16 Uhr** vor Peter & Paul; Stationen u.a. mit Oberbürgermeister Ibert, Diakon Franke, Pastor Metzger und Pfarrer Maaßen: Altes Rathaus (Urteilsplatz) und Storchenturm. Anschließend Begegnung bei heißem Punsch und Austeilen des Lichts.

Weihnachtsliedersingen

Klassische Weihnachtslieder und einige neuere gemeinsam singen, sich einstimmen auf den Heiligen Abend, dazu sind alle Lahrer eingeladen am **23. Dezember um 17 Uhr** in der Kirche Sancta Maria. Helmut Dold moderiert, Franz Rösch begleitet an den Tasten.

Ökumenische Gottesdienstreise

Am **Sonntag, 3. Januar um 10.30 Uhr** lädt die katholische Gemeinde von Sancta Maria auch die evangelischen Glaubensgeschwister zu Gottesdienst und Neujahrsempfang in die Kirche Sancta Maria. Mindestens aus dem Predigtbezirk Stift/Burgheim begeben wir uns an diesem Morgen also auf *„ökumenische Gottesdienstreise"* und sind anschließend auch beim Neujahrsempfang der Gemeinde teil.

Ökumenische Passionsandachten in der Fastenzeit

Mittwochs um 18.30 Uhr in verschiedenen Kirchen. Reisen Sie mit durch verschiedene Kirchen und Konfessionen, um Impulse für das eigene (Glaubens-) Leben zu erhalten. Die Reihe orientiert sich an der evangelischen Fastenaktion *„7 Wochen ohne Aber"*. Die Andachten können unabhängig voneinander besucht werden, gerne aber auch als Reihe.

- **17.02.** Heilig-Geist **Das Aber in mir**
- **24.02.** Martinskirche **Jetzt aber!**
- **03.03.** Peter & Paul **Das Leben auskosten!**
- **10.03.** Christuskirche **Mut machen**
- **17.03.** Methodist. Kirche **Gib nicht auf!**
- **24.03.** Denkmalhof/Stiftskirche **Was wäre, wenn …**

Ökumenisches Taizégebet

Stille - Kerzenlicht - einfache Gesänge - Lesung und Gebet, inspiriert von der Comunauté de Taizé in Burgund bringen Monat für Monat Menschen zu einem meditativen Abendgottesdienst zusammen. **Burgheimer Kirche – sonntags um 19.30 Uhr**

- **06. Dezember 2026**
- **10. Januar 2027**
- **14. Februar**
- **14. März**
- **11. April**

Weltgebetstag

100 Jahre schon rücken Frauen aus einzelnen Ländern Gottes Wort und ihre Lebenssituation in den Blick der weltweiten Gebetsgemeinschaft.
Zu den Jubiläumsveranstaltungen am **Freitag, 5. März** sind Männer und Frauen aus allen Generationen und Kirchen eingeladen – **19 Uhr** – Haus an der Stiftskirche / kath. Kirche Sulz

Menschen helfen Menschen

Manchmal braucht es nur kleine Dinge, um den Alltag leichter zu machen: Ob Einkaufshilfe, Begleitung zu Terminen oder Gesellschaft und einfach ein paar freundliche Worte beim Tee - genau hier hilft die Nachbarschaftshilfe Lahr e.V. Seit vielen Jahren unterstützen unsere knapp 200 Ehrenamtlichen ältere und kranke Menschen. Wir helfen, damit Menschen so lange wie möglich in ihrem Zuhause bleiben können. Sie möchten sich auch engagieren? Kontaktieren Sie uns!
In unserer betreuten Gruppe ***„Treffpunkt Lebensfreude"*** finden Sie regelmäßige Begegnungen, gemeinsame Stunden und das Gefühl, nicht allein zu sein. Denn manchmal zählt das Gefühl der Gemeinschaft mehr als jede praktische Hilfe.



Ein Weihnachtsgeschenk mit Bedeutung:
Sie wissen nicht, was Sie schenken oder sich wünschen sollen? Bei uns erhalten Sie Gutscheine für einen Tag in unserem ***„Treffpunkt Lebensfreude"*** oder für Hilfe im Alltag. Diese können je nach Wunsch oder Bedarf bei uns eingelöst werden.

Nähere Informationen zu unseren Angeboten und Gutscheinen erhalten Sie bei der **Nachbarschaftshilfe Lahr e.V. - Menschen helfen Menschen.**
Kontakt: 07821/ 37020, Mail: info@nbh-lahr.de

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen.

Die Geschichte des WGT begann mit mutigen Frauen, die sich den Ungerechtigkeiten und Nöten der Welt stellten. Zuerst im Gebet, dann im konkreten Tun. So wurde von Anfang an das Leitmotiv der Bewegung lebendig: Informiert beten – betend handeln. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein.
Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel *„für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag"* hat das Internationale Komitee vorbereitet. Anders als gewohnt liegt der Schwerpunkt nicht auf einem bestimmten Land, sondern auf der Weltgebetstags-Bewegung.
Ausgewählte Bibeltexte ermutigen uns zum Dialog über Fragen unserer Zeit.
Mit Frauen und Männern aus mehr als 150 Ländern, sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.
Seien Sie dabei!
Freitag, 5. März 2027 jeweils um 19 Uhr
in Lahr-Stadt: im Haus an der Stiftskirche (Doler Platz 7)
in Sulz: in der katholischen Kirche Peter und Paul



WGT-Titelbild 2027
Die libanesische Künstlerin Shams Saad hat anlässlich des Jubiläums ein eindrucksvolles Gemälde geschaffen mit dem Titel: *„River of Prayer"* (Der Strom des Gebets)

Es zeigt Frauen aus aller Welt, die unterschiedliche Kulturen und Regionen repräsentieren und im Gebet miteinander verbunden sind.

20 Jahre Tafel Lahr: Teilen, was zählt von Ulrike Haeusler

Seit 20 Jahren ist die Tafel Lahr ein Ort der Hilfe, der Begegnung und der gelebten Nächstenliebe. Was im Jahr 2006 mit großem ehrenamtlichem Engagement begann, hat sich zu einer unverzichtbaren Einrichtung für viele Menschen in unserer Region entwickelt.





An vier Tagen in der Woche können Kundinnen und Kunden der Tafel für einen geringen Betrag gespendete Lebensmittel erwerben. Damit leistet die Tafel nicht nur einen wichtigen Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung, sondern unterstützt Menschen in schwierigen Lebenssituationen mit einem Stück Würde, Hoffnung und Gemeinschaft.
Möglich gemacht wird dies durch hauptamtliche Mitarbeitende und mehr als 120 Ehrenamtliche, die den Tafelalltag engagiert und mit viel Herzblut gestalten und dabei auch ein offenes Ohr für die Anliegen der Kundinnen und Kunden haben.
In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben unzählige Spenderinnen und Spender, Unternehmen, Kirchengemeinden, Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger dazu beigetragen, dass die Tafel ihre Arbeit zuverlässig leisten kann. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank. Auch Projekte wie die Schulranzenaktion und die Weihnachtspäckchenaktion (siehe Rückseite) wären ohne ihre Unterstützung nicht denkbar.

Ein Jubiläum bietet die Gelegenheit, zurückzublicken, Dankbarkeit auszudrücken und zugleich nach vorne zu schauen. Die Herausforderungen sind in den vergangenen Jahren nicht kleiner geworden. Umso wichtiger bleibt die Solidarität in unserer Gesellschaft und die Bereitschaft, füreinander einzustehen.

Diakonie
Diakonisches Werk
im Evangelischen
Kirchenbezirk Ortenau



In einem festlichen Tafel-Gottesdienst am **Samstag, 12. Dezember, 15.00 Uhr in der Stiftskirche Lahr** wollen wir gemeinsam für 20 Jahre Tafelarbeit danken, die vielen engagierten Ehrenamtlichen würdigen und um Gottes Segen für die Zukunft bitten.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch.
Alle Interessierten, Unterstützerinnen und Unterstützer, Ehrenamtliche, Kundinnen und Kunden der Tafel sowie Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Als Kollekte wird um eine **Lebensmittelspende** für die Tafel Lahr gebeten.

Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 7. Dezember 2026 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Ein kleiner Gottesdienst in gemütlicher Adventsstube – und doch verbunden mit vielen an anderen Orten das ist das *„Hausgebet im Advent"*. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.
Die kostenlosen Liturgiehefte für Sie und Ihre Gäste (*„Bereite Hände"*) finden Sie rechtzeitig vorher in Ihren Kirchen und Gemeindehäusern, außerdem zum download unter www.ack-bw.de Thorsten Maaßen, ACK Lahr



Bethel-Sammlung

Im vergangenen Jahr haben wir Lahrer mit ca. 700kg Kleidung die Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel unterstützt. *„Der Erlös Ihrer Kleiderspende hilft dabei, die Lebensbedingungen benachteiligter Menschen zu verbessern."* schreibt Pastor Ulrich Pohl aus Bethel in seinem Dankschreiben.
Auch in diesem Jahr bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende an die



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Lahr

vom 23. November bis 27. November 2026

Abgabestelle:

Gemeindehaus
an der Martinskirche
Glaskasten
Martin-Luther-Straße 5
77933 Lahr
jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Kirchenmusik in Lahr

Das neue Kirchenjahr startet auch musikalisch mit vollem Einsatz unseres jungen Bezirkskantors Justus Kirstein und vielen Musizierenden und Sängerinnen und Sängern. Auf diesen Seiten informieren wir Sie kompakt über die uns bei Redaktionsschluss vorliegenden kirchenmusikalischen Ereignisse.

- 1. Advent Concertino vocale:

Im Gottesdienst zum **1. Advent** in der **Stiftskirche** wird um **9.30 Uhr** das Concertino vocale mit Vokalmusik auf die Adventszeit einstimmen. Es werden die Motette ***„Auf, auf, ihr Herzen, seid bereit!"*** von G. A. Homilius und weitere Werke von Schütz, Hassler und Hauptmann zu hören sein. Die Leitung liegt bei Bezirkskantor Justus Kirstein.

- Adventssingen der Maitrise vocale – Dienstag 1. Dezember – 18 Uhr Stiftskirche

Die vereinigten Chöre der Lahrer Grundschulen unter Leitung von Bezirkskantor Justus Kirstein erfreuen mit frischen Darbietungen zur Advents- und Weihachtszeit. Weitere Mitwirkende: Bläserensemble aus dem Kirchenbezirk (Leitung Andreas Beinroth), Streichenrensemble der Musikschule (Leitung: Claudia Bühler), Daniel Roos (Klavier)

- Orgelvespern zum Advent:

Am **Freitag 04.12.** und am **18. 12.** wird jeweils um **18:30 Uhr** ein der Stiftskirche ine ***„Orgelvesper zum Advent"*** stattfinden. Zum Beginn des Wochenendes sind Sie herzlich eingeladen, eine gute halbe Stunde Orgelmusik mit Gebet & Besinnung zu genießen und sich adventlich einstimmen zu lassen. Orgel: Justus Kirstein, Liturgie: Pfr. Thorsten Maaßen

- Adventskonzert Sonntag 13.12.26 um 17 Uhr Stiftskirche:

Das traditionelle Adventskonzert in der Stiftskirche wird diesmal ein bunt gemischtes Programm mit Werken zu Advent und Weihnachten für Sie bereithalten. Ein zentrales Motiv wird hierbei das Licht darstellen - das Licht, das sich uns in so vielfältiger Form zeigen kann und gerade in der Adventszeit eine besondere Bedeutung hat. So wollen wir es auch in Musik für Sie erlebbar machen.



Die Kantorei beim Adventskonzert am 14.12.2025



Musizieren wird die Kantorei an der Stiftskirche sowie ein Instrumentalensemble, die Leitung hat Bezirkskantor Justus Kirstein.

- Familienchristvesper 24.12.26 um 16 Uhr mit Krippenspiel und Beteiligung der Jacobuskantorei), Stiftskirche

- Christvesper am Heiligabend um 18 Uhr mit Kantorei an der Stiftskirche

- Festgottesdienst zum ersten Weihnachtsfeiertag 25.12.26 – 10.00 Uhr mit Kantorei & Instrumentalensemble Stiftskirche

- Singegottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag Burgheimer Kirche – 26. 12.26 – 10.00 Uhr

Am zweiten Weihnachtsfeiertag wird wieder ein Singgottesdienst in der Burgheimer Kirche stattfinden. In diesem musikalischen Gottesdienst werden wieder viele bekannte, vielleicht aber auch ein paar weniger bekannte Lieder miteinander gesungen und durch ein paar Anregungen und Gedanken vielleicht auch mit anderen Ohren gehört.

- Ökumenische Vesper zu Silvester

In der **Burgheimer Kirche** am **31.12**. um **16.30 Uhr** mit Diakon Andreas Wilhelm und Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen. Das musikalische Programm steht noch nicht fest.

- Gottesdienst zum Bezirkschortag

Am **Sonntag, 28.02.2027** wird um **18 Uhr** in der Stiftskirche ein festlicher Gottesdienst mit Beteiligung von den Kirchenchören aus dem Bezirk stattfinden. Die vielen Sängerinnen und Sänger tun sich zu einem großen Chor zusammen und werden mit einer bunten Mischung aus Chorwerken, Liedern und Gesängen den Gottesdienst musikalisch gestalten. Die Predigt wird Dekan Rainer Becker halten.

- Klavierabend *„Jüdische Komponistinnen und ihre Geschichten"* 6.03.2027 Haus an der Stiftskirche (Doler Platz 7) Uhrzeit noch nicht bekannt

Am Abend des **6. März** dürfen wir ein Konzertformat bei uns in Lahr begrüßen, das auf eine Initiative des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg (Stuttgart) zurückgeht. Unter dem Titel ***„Jüdische Komponistinnen und ihre Geschichten"*** wird die Pianistin Diana Brekalo einen spannenden Konzertabend gestalten, in dem neben der Darbietung von Klavierwerken jüdischer Komponistinnen auch durch Moderation und Lesungen Einblicke in das Leben und die Zeitumstände jener Komponistinnen gewährt werden. Selten zu hörendes Klavierrepertoire in Kombination mit Geschichte versprechen einen hochinteressanten Konzertabend!

Kinder-Bibel-Treff in Sulz



Der Kinder-Bibel-Treff in Sulz (Johanneskirche) mit Tabea Metzger & Team.
Einmal im Monat **Samstagmorgen um 10 Uhr** in der evangelischen Johanneskirche in Sulz für Kinder zwischen etwa 4 und 10 Jahren: singen, spielen und basteln; Geschichten aus der Bibel. Sei dabei!

- **21.11.**
- **12.12.** 15.30- 18 Uhr, (inkl. Probe Krippenspiel).

Kontakt: Tabea Metzger: 0151/65198509, E-Mail: tabea_assmann_efs@web.de

Pfadfinder

Für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.
Immer **montags** (außer in den Ferien) von 18 bis 19.30 Uhr.
Treffpunkt: bei der Johanneskirche Sulz
Ansprechpartner: Steve Nadeau – Telefon: 0176 57 79 40 14

Kindergottesdienst

Herzliche lädt das KiGo-Team Dich ein – mit und ohne (Groß-)eltern! Gemeinsam beginnen wir mit den Großen im Gottesdienst. Dann feiern wir im KiGo-Raum weiter – mit Geschichten, Liedern und tollen Bastelideen. Danach gibt es noch Saft, Sprudel und Hefezopf beim Kirchkaffee.

Voraussichtliche Termine:

Beginn jeweils **sonntags um 9.30 Uhr** in der Stiftskirche.

- **24. Januar** 9.30 Uhr – Haus an der Stiftskirche
- **21. Februar** 9.30 Uhr – Haus an der Stiftskirche
- **21. März** – 9.30 Uhr – Beginn in der Stiftskirche

KIRCHE MIT KINDERN
Evangelischer Kindergottesdienst in Baden

Krippenspielproben

Die Proben für das Krippenspiel in der Stiftskirche haben begonnen. Probenplan und Infos auf www.kreuzgemeinde-lahr.de

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!
Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.





Aroma-Zucker
Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker. Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?





Teelicht-Lampe:
Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.

Lösung: 8 Förmchen, die Glocke

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Eltern-Kind-Bibeltanzen



Bibel und Tanz – wie passt das zusammen? Sehr gut! Auch wenn in unseren Kirchen heute eher weniger getanzt wird, ist diese Verbindung tief in unsere Glaubensgeschichte verankert: Tanz wird in der Bibel an vielen Stellen als Ausdruck von Lobpreis, Freude und Dankbarkeit angeführt. Tanz – und insbesondere der Ausdruckstanz – eignet sich bestens dafür, biblische Geschichten und Botschaften auf eine lebendige und emotionale Weise zu vermitteln und kreativ darzustellen
Wer nun Lust auf eigene Eltern-Kinder-Tanzerlebnisse bekommen hat, kann sich beim Pfarrbüro der Auferstehungsgemeinde (Telefon: 07821 22530, Unkostenbeitrag pro Familie 12,00 €) anmelden und schon beim nächsten Bibeltanz unter der professionellen Anleitung des Tanzpädagogen und Gabriel Torres Morandi selbst mittanzen!
An einem Samstag im Monat trifft sich die **Eltern-Kind-Bibeltanz-Gruppe im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon.** Von 10-12.30 Uhr.
Termine:

- **14. November**
- **23. Januar**
- **20. Februar**

Einladung Krippenspiel in Kippenheimweiler

Mit Spaß und Freude ins Weihnachtsabenteuer für das Krippenspiel am 24.12 um 16 Uhr in der Erlöserkirche in Kippenheimweiler!
Liebe Kinder von 5 bis 14 Jahren,
habt ihr Lust, bei unserem Krippenspiel dabei zu sein?! Wir suchen neugierige Hirten, quirlige Engel, und viele weitere Talente, die unser Krippenspiel auf besondere Weise zum Leben erwecken. Was euch erwartet: Spaß, Musik, Proben, Kostüme, ….
Beim ersten Treffen probieren wir unser Können aus und verteilen im Anschluss die verschiedenen Rollen. Weitere Proben werden an den Donnerstagen bis zu den Weihnachtsferien sein. Nicht alle müssen bei jeder Probe anwesend sein! (Eltern können ihre jüngeren Kinder gerne zur Probe begleiten.)
Wir freuen uns auf euer Mitmachen,
Cordula Feist und Agnes Weis

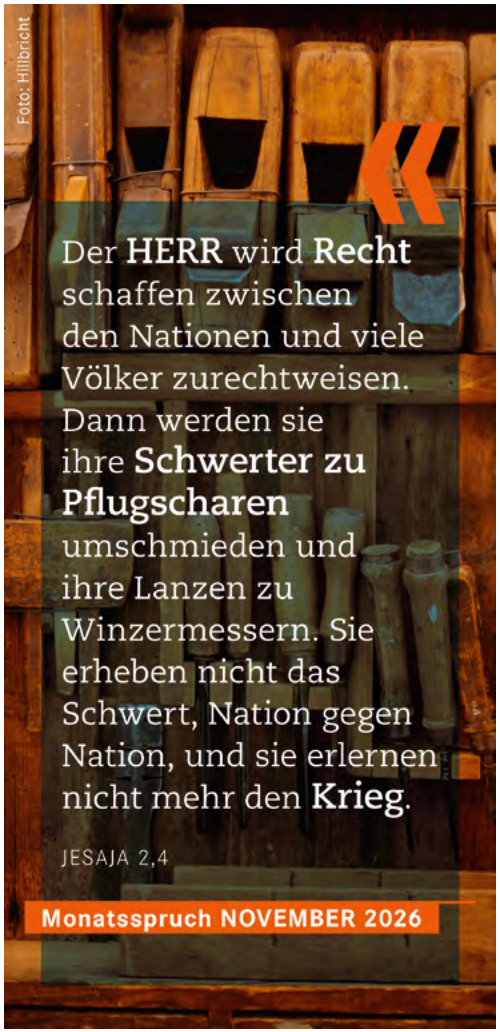
Wann: Start am Donnerstag, 3. November 2026 um 16:30 Uhr
Wo: Erlöserkirche in Kippenheimweiler
Wer: Kinder von 5 bis 14 Jahren
Anmeldung bitte per Telefon 07825 7872 oder WhatsApp 0151 681 98040 (Cordula Feist)

Kirche Kunterbunt (KiKu)

Kirche Kunterbunt? Das ist wilde Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf.
Junge Familien mit Kindern (im Alter von 5 bis 12 Jahren), sowie Paten und Großeltern, Tanten/Onkel, können hier mit den Kindern ungezwungen und aktiv Glaube und Gemeinschaft erleben.
Es gibt Stationen zum Toben, Kreativsein und Experimentieren. Zudem Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt. Außerdem wird am Ende gemeinsam gegessen mit viel Zeit für Gespräche und Austausch. Und das Beste: Es wird an die ganze Familie gedacht! Jedes Familienmitglied findet etwas, an dem es sich erfreuen kann – versprochen 😊
Ein Team aus ehren- und hauptamtlichen Begeisterten und Engagierten aus der gesamten Kirchengemeinde Lahr erwartet Sie mit Ihren Kindern!
Wir freuen uns auf euch 😊

Wir beginnen immer um **9.00 Uhr** im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon (Georg-Vogel-Straße 1). Das Ende ist nach dem gemeinsamen Mittagessen. Teilnahmegebühren gibt es keine!
Weitere Termine werden bekanntgegeben!

Sie möchten vorbeikommen – dann melden Sie sich über die Website an oder melden sich vorab bei Diakon Dominik Thumulla *Dominik.Thumulla@kbz.ekiba.de /* 0171 7557666.
Spontan dazustoßen ist aber trotzdem möglich!



Der Herbst , der Herbst, der Herbst ist da.....

Herbstgedicht

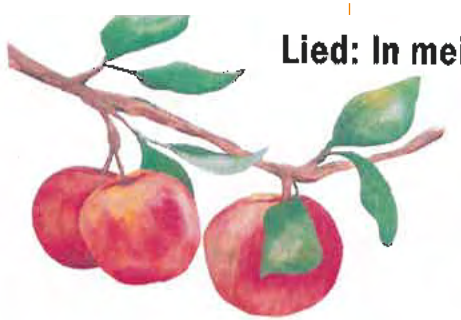
Es war einmal ein Igel, der sah in einen Spiegel.
Da sah er seine Stacheln und fing laut an zu lachen.

Da kam die kleine Igelfrau
und fragt: „Was ist das für n Radau?
Das ist doch kein Malheur. Du gehst jetzt zum Friseur!“

Der kleine Igel wollte nicht
und machte gleich ein bös Gesicht.
„Da gehe ich nicht hin! Ich bleib so, wie ich bin!“

Igel selbst gemacht: Aus Woll-Pompons





Lied: In meinem kleinen Apfel,

In meinem kleinen Apfel,
Da sieht es lustig aus:
Es sind da drin fünf Stübchen,
Grad wie in einem Haus.

In jedem Stübchen wohnen
Zwei Kerne schwarz und fein,
Die liegen drin und träumen
Vom lieben Sonnenschein.

Sie träumen auch noch weiter
Gar einen schönen Traum,
Wie sie einst werden hängen
Am lieben Weihnachtsbaum.



Apfeldruck:
Aus einem Apfel werden
gruselige Kürbisgesichter …
Viel Spaß!



#News – News - News

Was gibt es im Jugendtreff zu essen?
Es gab einen Jugendgottesdienst in der Gärtnerei? Was ist mit den ganzen Paletten hinterm Haus?
Die Antworten findest du auf unserer Instagram Seite *@egjlahr.*
Sicherheitshalber kannst du auch die folgenden Kanäle abonnieren:
@evang_jugend_ortenau oder auf *www.evang-jugend-ortenau.de*

#Rückblick Jugendgottesdienst in den Reben

Hinter Friesenheim in den Weinbergen sollte in diesem Jahr zum ersten Mal ein Jugendgottesdienst für alle Jugendlichen in der südlichen Ortenau stattfinden. Leider hat der Regen uns einen Strich durch die Rechnung gemacht, wodurch wir uns in der Friesenheimer Kirche wiederfanden. Diakonin Vanessa Beck, Diakon Hans-Christian Benner (Friesenheim und Bezirksjugend) und Diakonin Medea Frey (Südbezirk) erdachten gemeinsam mit einem Vorbereitungsteam von Jugendlichen einen wunderbaren Jugendgottesdienst. Hoffentlich kann ganz bald, nach der Gärtnerei und dem Freibad, noch der Weinberg zu einem Ort unserer Jugendgottesdienste werden!
Wo solls als nächstes hingehen? Hast du eine Idee – dann schreib uns doch gern 😊

#Kreativfreizeit

Herzliche Einladung zur Kreativfreizeit: Tauche mit uns ein in zahlreiche Kreativ-Workshops bei denen du dich mit Farbe, Teig, Stoff, Kamera und mehr kreativ mit deinen eigenen Ideen ausprobieren kannst. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten und du entscheidest, was du tust! Gerahmt ist das Ganze von gemeinsamen Essen, Spielen und inspirierenden Andachten. Sei dabei! Anmeldung über die Website der Evangelischen Jugend Ortenau: *www.evang-jugend-ortenau.de* oder bei Bezirksjugendreferentin Anna Lohf selbst.
Wo: Jugendheim Geroldseck / Kosten: 35 € zzgl. Material / **Wann:** Fr. 27.11.2026 - So. 29.11.2026 (unter 18-Jährige) und Fr. 4.12.2026 – So. 6.12.2026 (über 18-Jährige)

#Adventsgottesdienst im Europa-Park

Millionen Lichter bringen die Gäste des Europa-Park Hotel-Resorts in Adventsstimmung und wir feiern passend zu diesem Ambiente Gottesdienst zum ersten Advent. Eingeladen sind Menschen jeden Alters, die Freude an diesem besonderen Gottesdienst haben. Maskottchen Joy ist natürlich auch wieder dabei.
Musikalisch begleitet uns der Landesjugendchor aus dem Saarland. Zudem wird der Gottesdienst in Gebärdensprache übersetzt und in leichter Sprache gehalten.
Sonntag, 29. November, 14.30 Uhr, Raum Convento, Hotel Santa Isabel, Europa-Park Hotel-Resort, Eintritt frei



Jede Mahlzeit zählt: Für Anna ist es mehr als ein Sandwich

Nach Jahren des Krieges fehlt es vielen Menschen in Syrien am Nötigsten. Viele Familien haben nicht genug zu essen. Besonders Kinder leiden unter Armut und Hunger.
Anna weiß oft nicht, ob das Essen zu Hause reichen wird. Eine verlässliche Mahlzeit erhält sie in ihrer Schule, der armenisch-evangelischen Bethel-Schule in Aleppo: ein Sandwich, Obst oder Gemüse und ein Getränk.

Das GAW-Projekt „Schulessen in Aleppo" versorgt täglich 100 Kinder mit kostenlosem und gesundem Essen – direkt in der Schule.
Kleiner Beitrag – große Wirkung: Mit 30 € schenken Sie einem Kind in Aleppo einen Monat lang Schulessen.

Helfen Sie, Hunger zu lindern! Ermöglichen Sie Kindern in Syrien eine Zukunft!

Unterstützen Sie uns:
Spendenkonto: Gustav-Adolf-Werk e.V.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11
Verwendungszweck: 1287-K002 Schulessen Syrien

Weltweit Gemeinden helfen GAW

Sie können auch online spenden: https://www.gustav-adolf-werk.de/spenden.html



Bild: Tika Maya Pulami aus Nepal

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen die Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Menschen in Ländern des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasser- krise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen. Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Über vielfältige, regional angepasste Ansätze entwickeln Partnerinnen und Partner Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grund legenden Wandel. Unterstützen Sie die Partnerorganisationen beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Ihre OKR Sabine Jung, Vorstandsvorsitzende
Diakonie Baden

PS: In Indonesien kostet Gemüsesaatgut für fünf Bauern und Bäuerinnen (z. B. Chilischoten, Auberginen, Wasserspinat) 64 Euro.

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Oder online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt



Bild: Beauty Nyathi beim Ernten von Gemüse im Community-Garten in Mbizwo, Simbabwe. Unterstützen Sie die Arbeit von MeDRA.

Gute Wege in die Zukunft

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt

Bis vor ein paar Jahren zählte das Dorf Mbizwo zu den ärmsten Gemeinden Simbabwes. Statt grüner Gemüsebeete bedeckten Dornen den staubtrockenen Boden. Da der Grundwasserspiegel hier sehr tief liegt, konnten die Bewohnerinnen und Bewohner keine Brunnen bauen. Das Wasserholen am Fluss oder an Wasserstellen dauerte stundenlang. Zudem war das Wasser oft nicht sauber, da es auch von Tieren zum Trinken und Baden genutzt wurde.

Die 80 Familien des Dorfes lebten vom Ackerbau und wenigen Rindern. Weil der Regen durch Klimawandel und Wetterphänomene wie El Niño aber nur noch unregelmäßig fällt, ernteten sie immer weniger Mais, Hirse oder Sorghum. „Wir hatten oft nur eine Mahlzeit am Tag“, sagt Beauty Nyathi. Als MeDRA, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, Ingenieure mit einer Probebohrung beauftragte, stießen sie tatsächlich auf Wasser.

Heute schöpfen die Menschen das Wasser aus ihrem solarbetriebenen Brunnen. „Durch das Projekt haben wir viel gelernt“, sagt Beauty Nyathi. Am Projektbeginn hat ihre Gruppe Ziegen bekommen, die sich dank Impfungen und medizinischer Versorgung schnell vermehrt haben.

Inzwischen besitzt Beauty Nyathi neben 20 Ziegen auch sechs Rinder, vier Schweine und ein paar Dutzend Hühner. Ihren Gewinn investiert sie in den Ausbau ihres Betriebes und die Schulbildung ihrer drei Kinder: Abnel, 18, geht auf die Highschool, Alerty, 15, besucht ein Internat. Tawa, mit sieben Jahren der Jüngste, soll ihm später unbedingt folgen. Das Projekt hat auch die Geschlechter rollen verändert: „Wir Frauen entscheiden jetzt selbst“, sagt Beauty Nyathi.

Das kann Ihre Spende bewirken

- 60 Meter Wasserrohre: 52 Euro
- Solarpanel zur Stromversorgung einer Tiefbrunnenpumpe: 145 Euro
- 12 Säcke Zement für den Bauund die Sicherung einesBrunnens: 195 Euro

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Oder online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Auferstehungsgemeinde

„Gemeinsam statt einsam“

Die Nachmittage der Gruppe *„Gemeinsam statt einsam“* mit einer Andacht, gefolgt von selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Dann gibt es einen Programmteil (siehe unten). Im Anschluss gibt es Volksliedersingen mit Peter Winter am Akkordeon.

Nächste Termine: Mittwoch – 15-17 Uhr

- 11. November
- 9. Dezember
- 20. Januar
- 17. Februar
- 10. März

Ankündigung: Im Frühjahr ist eine Seniorenfahrt nach Straßbourg geplant. Genauere Informationen gibt es im Januar!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
Gisela Höfflin (07821-41257) oder bei Erika Winter (07821-41998)

Seniorenkreis Kippenheimweiler

Der Seniorenkreis in Kippenheimweiler trifft sich immer am **letzten Mittwoch im Monat** um **15 Uhr.** Mit Kaffee und Kuchen gibt es Zeit zum Reden und Austausch. Bei Interesse schauen Sie doch vorbei.
Treffpunkt ist der **Gemeindesaal in der Erlöserkirche**.

efas

Das Kürzel *„efas“* steht für *„engagierte Frauen in der Auferstehungsgemeinde“* und für eine Gruppe dynamischer Frauen jeden Alters, die miteinander spannende Zeit verbringen wollen. Zu jedem Treffen steuern die Damen kleine Snacks bei. So lassen sich bei einem Gläschen Saft oder Sekt wunderbare Abende verbringen. Ob jung, ob alt – alle efas sind mit Spaß und Engagement dabei. Und das spürt jede sofort, die solch einen Abend besucht.

Termine:

- 20. November
- 22. Januar

Wo: im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon Georg-Vogel-Str.1
Falls auch Sie dazustoßen wollen, einfach vorbeikommen!
Weitere Infos unter bei Erika Winter (07821-41998)

„Raum der Stille“

Achtsamkeits -Meditation

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich jeweils **montags um 17.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Martinskirche.

Nächste Termine:
9. November, 7. Dezember, 11. Januar, 7. Februar
Anmeldung erbeten



Informationen:
Auferstehungsgemeide-lahr.de/Gemeindeleben
Kontakt: Monika Esken (m.esken@gmx.de 0176/17627671)

Einladung zum Einkehrtag am 13.03.2027

Ein Tag des Innehaltens im Geist des *„Raum der Stille“*
Schweigen, Stille und Achtsamkeit – ein Aufatmen für die Seele, die sich im Vielerlei des Alltags leicht verliert.
Format:
Kurze Einführung in die christliche Achtsamkeitsmeditation
Sitz- und Gehmeditationen,
Schriftbetrachtung
Gemeinsames Essen im Schweigen
Reflexion über das am Tag erlebte
Weitere Information werden über ausliegende Flyer noch mitgeteilt.
Ort: Gemeindehaus an der Martinskirche, Martin-Luther-Str. 4, Lahr
Zeit: 9:30 – 17:00 Uhr
Kosten: eine Spende für die Auslagen
Leitung/Anmeldung:
Monika Esken, (Meditationslehrerin Ashram Jesu)
Tel.: 0176/17627671, Mail: m.esken@gmx.de



Kreuzgemeinde
Frauenkreis am Montag

Treffpunkt: Haus an der Stiftskirche (kleiner Saal)

Zeit: jeden 1. Montag im Monat um 18 Uhr

Leitung: Brigitte Stulz (Tel. 77776)

Was: Sorgfältig aufbereitete Themen am liebevoll gedeckten Tisch erwarten die Teilnehmerinnen

Termine:

- **7.12.26 / 4.1.27 / 1.2.27 / 1.3.27 / 5.4.27**

Seniorenkaffee unterm Kirchturm

Treffpunkt:

einmal im Monat an einem Dienstag im Haus an der Stiftskirche

Uhrzeit: 15:00 – 16:30 Uhr

Was: Wechselnde Referenten und Themen.

Leitung: Pfarrerin Friederike Born-kamm-Maaßen

Termine:

- **8. Dezember 2027** (mit dem Kinder-garten)
- **Januar / Februar / März** s. Home-page oder Monatspläne in den Kir-chen.

Derzeit wird an einer ökumenisch erwei-terten Konzeption gearbeitet. Darum können sich noch Terminveränderungen ergeben.

„die Frauenzimmer“

Treffpunkt: im Gemeindesaal der Johanneskirche (Sulz)

Zeit: dritter Donnerstag im Monat um 20 Uhr (aber 10.12.)

Zielgruppe: Frauen ab 30 - nach oben keine Grenze

Was: Wir treffen uns zum Quatschen, Basteln, Singen und vieles mehr. Außer-dem gestalten wir die Gottesdienstreihe *„Gottesdienst anders“* mit. Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns über Neu-gierige, die bei uns gerne einmalreinschnuppern möchten.

Leitung: Carmen Schleifer und Susanne Strecker (Tel. 30122)

Termine:

- **10. Dezember** Adventsoase
- **21. Januar 2027:** Jahresplanung
- **18. Februar** (voraussichtlich)
- **18. März** (voraussichtlich)

Seniorentreff Sulz

Treffpunkt: im Gemeindesaal der Johanneskirche (Sulz)

Uhrzeit: 14:30 Uhr bis 17 Uhr

Termine:

- **01. Dezember 2026:** Es werde Licht
- **12. Januar 2027:** "Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott" (Jesaja 41,10) Jahreslosung mit Pfarrer Schleifer
- **02. Februar:** Wenn im Dorf die Bratkartoffel blüh'n...
- **2. März:** It's Tea Time (die Geschichte des Tees)

Wir im Leitungsteam freuen uns auf Sie: Helga Graf (29268) / Gisela Prokop (39804) / Iris Schillkowski (25644)

Kirchenchor Sulz

Probenzeiten:

- **dienstags, 20 bis 21.30 Uhr** Johanneskirche Sulz

Kontakte: Helga Graf 07821/29268
Irmgard Jolk 07821/23136

Chorleitung: Pfarrer Michael Donner

Kirchentag – Du bist kostbar

Vom **5. – 9. Mai 2027** findet in Düssel-dorf der **40. Deutsche Evangelische Kirchentag** statt. Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau und die Bezirksjugend planen zusammen eine Fahrt dorthin. (Infos: Claudia Roloff – eeb.ortenau@kbz.ekiba.de). Sie können sich aber auch privat um Ihre Teilnahme kümmern und ein Privatquartier suchen oder ein Hotel buchen.

Übrigens: Kirchentag ist auch toll für Jugendliche und bietet sogar auch Pro-gramm für Kinder und Familien. In der Regel ist es möglich, für den Kirchentag Bildungsurlaub bzw. Schulbefreiung zu beantragen.

Wenn Sie unsicher sind, was Sie bei einem Kirchentag erwartet oder sich ver-netzen möchten, kommen Sie zur Kirchentags-Info mit Pfarrer Maaßen: **Mittwoch, 20. Januar 2027, 19 Uhr** im Haus an der Stiftskirche (kleiner Saal)

Jubelkonfirmation

Sie haben Ihre Konfirmation 1977, 1967, 1962, 1957 oder früher gefeiert? Dann sind Sie genau richtig bei der Feier der *„Jubelkonfirmation“*.

Palmsonntag, 21. März 2027 um 9.30 Uhr in der Stiftskirche.

Noch einmal namentlich gerufen zu sein, Segen empfangen, vielleicht sogar Freunde der Jugend wiedersehen und nach dem Gottesdienst noch beim Kirch-kaffee / Empfang zusammenzukommen und mittags (wer möchte, auf eigene Rechnung) in der Dammenmühle zu Mit-tag essen – das tut gut. Bitte melden Sie sich im Pfarramt der Kreuzgemeinde an, damit für Sie eine Urkunde vorbereitet werden kann. Wenn Sie Ihren Konfirmati-onsjahrgang koordinieren möchten, fragen Sie gern in Ihrem Pfarramt um Hilfe nach. Tragen Sie dazu bei, dass viele von *„damals“* zusammenkommen.

Weitere Veranstaltungen

Bitte beachten Sie:
Redaktionsschluss dieser Ausgabe war Mitte Oktober. Es werden sicherlich wei-tere Veranstaltungen und Angebote ider Vorweihnachtszeit stattfinden, über die Sie in diesem Journal noch nichts lesen können. Bitte informieren Sie sich auch über Homepage, Zeitungen u.a.



Mit der Bibel im Gespräch

Was: Gesprächsrunde zu spannenden Themen des Glaubens und rund um die Bibel; jeden Monat zu einem neuen Thema.

Ort: Im Münchtal 90, Lahr (bei Ursula Weiher)

Zeit: ab 15.30 Uhr nach Vereinbarung: Treffen jeweils mit 4 Teilnehmern. Möglich sind Termine von Montag bis Freitag

Kontakt: Ursula Weiher, Tel. (07821) 23892

Die Themen:

Dezember

Weihnachten - Was steht in der Bibel und wie ist die Entwicklung bis zu unserem heutigen größten Weihnachtsfest?

Januar

Apokryphen – Zeitweise verbotene, zeitweise versteckte, heute meist unbekannte Evangelien. Dennoch sind viele Überlieferungen der Apokryphen heute noch geläufig. Zum Beispiel die Pietà oder die heilige Anna. So ist es mit vielen Ereignissen der Geschichte, die uns heute noch beeinflussen.

Februar

Dieses Angebot der Kreuzgemeinde Lahr habe ich nach Herrn Pfarrer Abraham und Pfarrer Luy seit März 2018 wahrnehmen dürfen. Dafür bin ich dankbar und möchte nun diese beglückende und erfüllende Aufgabe aus Altersgründen an jüngere Hände weitergeben.

Ich habe 105 verschiedene Themen, mit zum Teil bis zu 35 verschiedenen Gesprächsteilnehmern, diskutiert und wünsche allen Gesprächsteilnehmenden und auch denen, die durch die Ankündigung im Journal zum eigenen Nachdenken angeregt wurden, weiterhin viel Freude beim Lesen der Bibel und Nachdenken über Gottes Wort.

Ursula Weiher



Kuppelkonzert in der Christuskirche

Das **Stuttgarter Waldhornquartett** (Nadja Helble, Hanna Grom, Philipp Römer und Martin Grom) gibt am 1. Advent wieder ein Adventskonzert. Mit einem klangfarbenreichen Programm werden wir Sie in die besinnliche Zeit des Jahres führen. Freuen Sie sich auf Werke von Koetsier, Bach, Mendelssohn, Bruckner, Humperdinck und Elgar. Und merken Sie sich den **29.11.2026** vor. **Um 18 Uhr** in der **Christuskirche Lahr!** Das Stuttgarter Hornquartett sowie der Förderverein der Christuskirche freut sich auf Ihr Kommen!

Konzert Barockorchester 24.01.2027

Das Barockorchester der Musikschule plant auch in diesem Jahr ein Neujahrskonzert in der Stiftskirche. Unterhaltsame Höhepunkte aus dem entstehenden Programm der Pfingsttournee unter Leitung von Annabelle Cavalli stehen an. Sonntag 24. Januar 17 Uhr (bitte warm anziehen).

Plätzchenbacken

In der Christuskirche laden wir jeden ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst zum Kirchcafé ein. Bei Kuchen und Getränken ist Zeit für Gespräche mit netten Menschen. Für den ersten Advent werden uns die Konfirmanden und Konfirmandinnen auch Weihnachtsplätzchen backen. Wer gerne mithelfen will, kommt am **Samstag, 28. November** um **15.00 Uhr** in das **Haus an der Stiftskirche.**

Glocken für die Stiftskirche

Im Oktober kam die erlösende Nachricht.

Die Kirchengemeinde Mannheim kann uns die vier Bronze-Glocken einer ehemaligen Kirche zum Materialwert von 39.000 Euro verkaufen. Für unsere Gemeinde kommen dazu noch Kosten für den Umbau des Glockenstuhls, Transport und Aufhängung sowie die notwendigen Sanierungsarbeiten am Turm. So besteht Aussicht, dass bald auch die Stiftskirche wieder läuten kann. Vielen Dank, wenn Sie die Kreuzgemeinde dafür mit einer Glockenspende unterstützen!


Derzeit ohne Geläut - die Stiftskirche

Neujahrsfeier in der Christuskirche

Wie jedes Jahr feiern wir **am 1. Januar** in der Christuskirche um **17.00 Uhr** Gottesdienst. Danach laden wir ein, bei Glühwein und Punsch auf das neue Jahr anzustoßen. Nachdem es im letzten Jahr gut ankam, laden wir diesmal wieder ein, die guten Plätzchen, die die Adventszeit überlebt haben, mit anderen zu teilen. Bringen Sie also gerne die Keksdosen mit, damit sie leer werden können. Und freuen Sie sich auf Naschereien aus anderen Familien.

Begegnung mit Rumänisch-Orthodoxer Gemeinde

In Lahr ist eine neue Gemeinde der Rumänisch-Orthodoxen Kirche entstanden. Pfarrer Vlad Sacalean – im bürgerlichen Beruf Radiologe am Universitätsklinikum Freiburg – erhielt von Metropolit Serafim den Auftrag zur Gemeindegründung. Es leben ca. 5.000 Menschen aus Rumänien in Lahr und Umgebung. Die Gottesdienste werden regelmäßig in der Christuskirche oder im Haus an der Stiftskirche gefeiert. Die Fotos zeigen Pfarrer Sacalean (mit Buch) inmitten seiner Priesterkollegen sowie Bischof Varlaam, den Vertreter des Patriarchen von Bukarest bei seinem Besuch in Lahr.
Pfarrer Sacalean lädt die evangelischen Gemeindeglieder herzlich ein zur Begegnung mit seiner Gemeinde. Etwa am **29. November**. Da feiert die Gemeinde ihr Patronatsfest in der Kirche Sancta Maria mit einem ausgiebigen Gottesdienst im Beisein des für Zentral- und Nordeuropa zuständigen Bischofs Sofian von Kronstadt. Ab der Mittagszeit feiert die Gemeinde im Haus an der Stiftskirche weiter und freut sich, wenn auch evangelische Gemeindeglieder dazukommen (Anmeldung bei Pfarrer Maaßen).



Pfarrer Vlad Sacalean inmitten von Priesterkollegen



Bischof Varlaam - Vertreter des Patriarche

Stiftskirche geöffnet

Zunächst als *„kühler Ort"* an heißen Sommertagen gestartet wird die Stiftskirche auch in den kommenden Monaten tagsüber geöffnet sein – ein Ort der Stille und Besinnung, zum Auftanken und Durchatmen. Eine Segensinsel ermöglicht sich an frischem Wasser zu laben, einen Gedanken mit Gott oder mit anderen Besuchern zu teilen (Gästebuch). Kommen Sie – schauen Sie herein!

Winterkirche

Nach dem **6. Januar bis Mitte März** werden wir die Stiftskirche nicht heizen. Gottesdienste finden in dieser Zeit im Haus an der Stiftskirche statt. Die Winterkirche ermöglicht ein dichteres Gemeinde erleben und mit dem vorhandenen Steinwayflügel auch hervorragende Möglichkeiten zur musikalischen Gottesdienstbegleitung.
In der Burgheimer Kirche werden auch im Winter Gottesdienste stattfinden. Allerdings ist hier in diesem Winter erstmals nur noch KNUT – also „körpernahe Umfeld-Temperierung" mittels beheizbarer Sitzkissen möglich. Warme Socken sind also bei niedrigen Temperaturen angeraten.

Gemeindeversammlung am 14. Februar

Zur nächsten Gemeindeversammlung der Kreuzgemeinde sind Sie herzlich eingeladen am **Sonntag, 14. Februar 2027** im Anschluss an den Gottesdienst in der Christuskirche. In der Gemeindeversammlung legt der Ältestenkreis Rechenschaft über seine Arbeit ab, die Gemeinde berät den Ältestenkreis. Vieles ist im Wandel, damit die evangelische Kirche auch in Zukunft eine starke Zeugin der Liebe Gottes sein kann.
Dafür braucht es Sie alle! Die genaue aktuelle Tagesordnung wird im Vorfeld über die Schaukästen einzusehen sein.



Nachruf Dieter Kniep

Am 13.7.2026 verstarb Dieter Kniep im Alter von 89 Jahren. Herr Kniep wirkte Jahrzehnte als Organist in der Kreuzgemeinde – zuerst an der Johanneskirche und in Burgheim, später vor allem an der Friedenskirche.



In der Friedenskirche saß er sowohl am ersten Gottesdienst 1956 wie auch am letzten 2017 an der Orgel. Er hatte unsere Gemeinde Jahrzehnte mit seinem versierten Orgelspiel erfreut. Insgesamt kam er auf über 70 Jahre Organistendienst. In der Friedensgemeinde war er auch eine Zeitlang Ältester.

Wir sind Herrn Kniep für seinen treuen Dienst zu großem Dank verpflichtet und werden die Erinnerung an ihn in unserm Herzen tragen.

Pfr Frank Schleifer

Gottesdienst anders

Beim *„Gottesdienst anders“* steht immer ein Thema im Mittelpunkt, das mit ganz unterschiedlichen Methoden bearbeitet wird: Minittheaterspiel; Filmausschnitt; Interview; Fotoserie; Bodenbild; außerbiblische Geschichte; Stationengottesdienst. Das Format hat schon viele Freunde gefunden.

Die neuen Termine und Themen sind:
03. Januar 9.30 Uhr (Johanneskirche Gemeindesaal) zur Jahreslosung
07. Februar 9.30 Uhr (Johanneskirche im Freien) „Freundschaft"
07. März 9.30 Uhr (Johanneskirche) Stationengottesdienst zu den Worten Jesu am Kreuz

Familiengottesdienst im Advent

Am **6. Dezember** (2.Advent) tritt im Familiengottesdienst in der Johanneskirche in Sulz der Nikolaus auf.
Er hat sowohl den Kinden als auch den Erwachsenen Spannendes zu erzählen und wird seiner bekannten Menschenfreundlichkeit alle Ehre machen. Gottesdienstbeginn ist um 9.30 Uhr. Im Anschluss findet ein Kirchencafé statt

Verabschiedung von Chorleiterin Ruth Oldenburg

Mit einem sehr gelungenen und stimmigen Konzertabend verabschiedete sich Chorleiterin Ruth Oldenburg am 11. Oktober in der Johanneskirche von Gemeinde und Gästen. Sie hatte den evangelischen Kirchenchor Sulz auf den Tag genau 5 Jahre geleitet. Dankesworte von Pfarrer Frank Schleifer, die Moderation durch Helga Graf und Irmgard Jolk sowie Solodarbietungen von Birgit Rombach und Judith Oldenburg ergänzten den musikalischen Querschnitt aus den Programmen des gemischten Chores. Das *„Laudate Dominum”* aus der Vespera solemnis von Mozart war ihr Herzensstück, das der Chor für den Abschied einstudiert hat

Beim Konzert sang der Chor überwiegend Stücke, die in dieser Zeit ins Repertoire aufgenommen wurden. Was den Chor in der Zeit von Ruth Oldenburg geprägt hatte, wurde auch mit Fotos und kurzen Texten illustriert. Pfr. Frank Schleifer dankte im Namen der Gemeinde für das engagierte und nachhaltige Wirken von Ruth Oldenburg.



Ruth Oldenburg dankte allen Mitwirkenden und lud zu einem Empfang in den Gemeindesaal ein. Sie bleibt der Kreuzgemeinde aber als Organistin und als Ortsälteste für den Ortsteil Sulz erhalten.

Mit Michael Donner übernimmt nahtlos ihr Nachfolger die Chorleitung. Ruth Oldenburg bleibt der Kreuzgemeinde als Organistin und als Ortsälteste für den Ortsteil Sulz erhalten.

Nachruf Professor Dr. Dürr



Die Auferstehungsgemeinde nimmt Abschied von Professor Dr. Gerhard Hans-Karl Dürr. Er war langjähriger Ältester und Vorsitzender der Luthergemeinde und hat die wichtigen gemeindlichen Entwicklungen ab dem Ende der 80er Jahre aktiv und engagiert mitgestaltet. Zudem setzte er sich in seiner Chefarztrolle am Klinikum Lahr dafür ein, dass die Stelle der Klinikseelsorge erhalten blieb.
In Dinglingen übernahm er zudem den Besuchsdienst, zeigte große Neugier und Interesse an den jeweiligen Lebensgeschichten und Nöten, hatte Verständnis für ältere Gemeindeglieder sowie für die jungen Konfirmand:innen. Versöhnung und ein gutes, respektvolles Miteinander waren ihm sehr wichtig. Sein Glaube zeigte sich in seinem Handeln. Dafür wurde stets eine große Dankbarkeit aufseiten der Gemeinde empfunden.

Suche – Besuchsdienste

Wenn Sie Lust haben, ältere Meschen zu Ihrem Geburtstag zu besuchen, sprechen Sie uns an, wir suchen neue Mitglieder für unseren Besuchsdienst. Es handelt sich um etwa 3-4 Besuche im Monat, aber Absprachen sind jederzeit möglich.

Suche – Austräger für unser Journal gesucht.

Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Dass unser „Journal" bei Ihnen im Briefkasten landet, verdanken wir vielen ehrenamtlichen Austräger:innen. Daher unsere große Bitte an Sie: Könnten Sie sich vorstellen, dreimal im Jahr die Journale auszutragen?
Dann melden Sie sich bitte bei Frau Ursol oder Frau Schillinger im Pfarrbüro:
Tel. 22530 oder schreiben sie uns eine
E-Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de

Es war einmal...

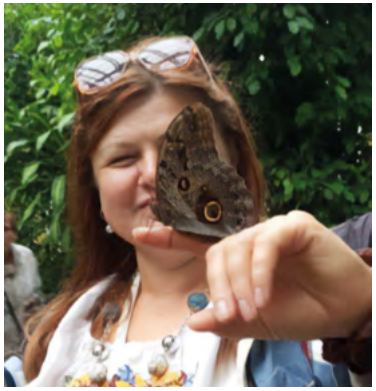
in Dinglingen ein evangelischer Mädchenkreis, der traf sich regelmäßig im Pfarrhaus an der Martinskirche unter der Leitung der Gemeindehelferin Elisabeth Olpp. Bis er in das neue Gemeindehaus an der Dinglinger Hauptstraße umzog, sich gemäß der geänderten Lebenssituation umbenannte zum Berufstätigenkreis und sich in all den Jahren bis heute auch als „gealterte" Mädchen weiter traf und trifft.
Zum Austausch über Gott und die Welt, zum Basteln von Weihnachtsschmuck oder wie hier z.B. zum Häkeln von Mützen und zur gemeinsamen Freude des Jungbleibens bis ins Alter.





Damals circa 1962 und heute

Rückblick – Senior:innenfahrt



Auch in diesem Jahr hat der Predigtbezirk Melanchthon dank der Initiative und sorgfältigen Vorbereitung von Gisela Höflin und Monika Winter eine Fahrt ins kulturelle Grüne unternommen. Das Ziel: die Insel Mainau. Und die lockte längst nicht nur ältere Menschen. Auch Frischverliebte und jüngere Naturfreunde ließen sich vom Blütenmeer und dem Schwarm der Schmetterlinge verzaubern. Ein Tapetenwechsel im besten Sinne – und für manchen von uns weckte das bunte Treiben der Schmetterlinge sogar ein Stück Kindheit. Wie gut das tut!

Rückblick – Dankefest der Auferstehungsgemeinde

Zum 5. Dankefest der Auferstehungsgemeinde kamen am 16. Oktober rund 100 Mitarbeitende (Ehrenamtliche und Angestellte) aus allen Predigtbezirken im Bürgerhaus in Mietersheim zusammen. Der insgesamt ausgelassene und heitere Abend beinhaltete neben dem Genuss von drei köstlichen Suppen und dem reichhaltigen Dessertbuffet auch ein kurzes Spieleprogramm, welches zum gegenseitigen Kennenlernen einlud. Die Auferstehungsgemeinde ist nur halb so lebendig ohne die ganzen Ehrenamtlichen und Angestellten, ihnen gebührt der Dank für ein weiteres wunderbares Jahr der Gemeinde.

Liebe Gemeindemitglieder,

auf den folgenden Seiten finden Sie die Übersicht über die Festtagsgottesdienste im Kooperationsraum Lahr-Seelbach

Heiligabend, 24. Dezember 2026

im Stadtpark
15.00 Uhr Mitmach-Gottesdienst für Groß und Klein
Diakonin Vanessa Beck und Pfr. Donner

in der Johanneskirche
15.00 Uhr Krippenspiel Pfr. Schleifer
16.30 Uhr Christvesper Pfr. Schleifer

in Mietersheim (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Christvesper
Diakon Dominik Thumulla

in der Erlöserkirche
16.00 Uhr Christvesper Pfr. Kujawa

in der Stiftskirche
16.00 Uhr Familien-Christvesper mit Krippenspiel, Pfrin. Bornkamm-Maaßen, Jacobus-Kantorei
18.00 Uhr Christvesper mit Kantorei
Pfr. Maaßen und Bezirkskantor Kirstein

in Hugsweier
16.30 Uhr FamGo. mit Krippenspiel
Pfr. i.R. Dietrich

in der Burgheimer Kirche
16.30 Uhr Christvesper Pfr. Maaßen
22.00 Uhr Christmette
Prädikantin Gaby Koch

in der Christuskirche
17.00 Uhr Christvesper Pfr. Donner

in Langenwinkel
17.15 Uhr Christvesper Pfr. i.R. Janus

im Gemeindezentrum Melanchthon
17.30 Uhr Christvesper
Diakon Dominik Thumulla

in der Martinskirche
18.00 Uhr Christvesper
Pfr. Kujawa

in Seelbach
16.00 Uhr Freiluftgottesdienst bei der Feuerwehr: *„den Retter feiern bei den Rettern“*, mit Krippenspiel der Konfirmanden; Musik: Herbie
18.00 Uhr Katharinenkirche: Der Heilig Abend aus der Sicht der Hirten, mit Gesang von Tatjana Charalgina, Pfr.in Doleschal

Erster Christtag, 25. Dezember 2026

in der Erlöserkirche
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mitgestaltet vom Kirchenchor
Pfr. Kujawa

in Langenwinkel
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i.R. Janus

in der Stiftskirche
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kantorei & Instrumentalensemble
Pfr. Maaßen

in Hugsweier
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i.R. Janus

in der Martinskirche
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Kujawa

Zweiter Christtag, 26. Dezember 2026

in der Burgheimer Kirche
10.00 Uhr weihnachtlicher Liedergottesdienst
Pfrin. Bornkamm-Maaßen

Zentraler Gottesdienst der Kreuzgemeinde

in der Martinskirche
10.45 Uhr Weihnachtslieder-Wunsch-Gottesdienst Pfr. Kujawa

auf der Geroldseck
10.30 Uhr *„die irren, die Römer“*, Burgweihnacht auf der Geroldseck zentraler Gottesdienst für den ganzen Kooperationsraum *(bei schlechtem Wetter in der Katharinenkirche)*
Pfrin. Doleschal und Diakonin Anna Lohf

Eine „Kutsche“ bringt die Besucher gerne zum Burgtor, aber vielleicht genießen Sie auch eine weihnachtliche Wanderung an die Geroldseck.

in Hugsweier
18.30 Uhr Gottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern
N.N.

Altjahresabend, 31. Dezember 2026

in der Martinskirche
16.00 Uhr Altjahresgottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Kujawa

in der Burgheimer Kirche
16.30 Uhr ökumenische Jahresabschlussandacht, musikalische Gestaltung steht noch nicht fest.
Pfr. Maaßen und Diakon Wilhelm

in der Johanneskirche
17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit zwei Kirchenchören
Pfr. Schleifer

in Hugsweier
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
N.N.

in Seelbach (Katharinenkirche)
17.00 Uhr Silvestergottesdienst mit Abendmahl

in der Stiftskirche
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahreswechsel
Prädikant Fabricius

Neujahr, 1. Januar 2027

in der Christuskirche
17.00 Uhr zentraler Neujahrsgottesdienst der Kreuzgemeinde
Pfr. Donner
anschl. Empfang mit Glühwein und Punsch

Epiphanias, 6. Januar 2027

in der Martinskirche
10.45 Uhr Gottesdienst für den ganzen Kooperationsraum
Pfr. Kujawa

In unserer Gemeinde wurden getauft

27.06.2026	Amalio Vincenzo Curcio
27.06.2026	Charlie Fischer
27.06.2026	Marco Fischer
27.06.2026	Amelie Marie Kureishy
27.06.2026	Karina Ramig
27.06.2026	Lucia Ramig
27.06.2026	Finn Luca Sarewski
27.06.2026	Leon Stein
05.07.2026	Leo Dorer
05.07.2026	Lotte Stippich
19.07.2026	Jakob Uwayo Bury
19.07.2026	Valentin Plottnik
26.07.2026	Marlene Paula Frick
26.07.2026	Oliver Alexander Stang Woit
02.08.2026	Lenora Rosalia Fischer
12.09.2026	Elina Erhardt
12.09.2026	Lilly Knaub

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

17.06.2026	Erna Volk, geb. Augst (87)
06.07.2026	Helma Gesine Denz, geb. Wark (81)
09.07.2026	Alexander Peil (71)
27.07.2026	Dieter Robert Kniep (89)
31.07.2026	Lena Waltraud Kappis, geb. Frey (95)
03.08.2026	Dieter Peter Jürgen Scheel (87)
25.08.2026	Ursula Ottilie Geiger, geb. Janning (89)
26.08.2026	Irina Schwarz (54)
02.09.2026	Carl Wolfgang Langenbach (84)
17.09.2026	Andrej Knoll (78)
18.09.2026	Amanda Pilgermayer, geb. Ostermann (92)
01.10.2026	Uwe Jeschke (78)
07.10.2026	Grete Schindowski, geb. Betke (97)

In unserer Gemeinde wurden getauft

23.05.2026	Theo Ell
05.07.2026	Jana Natalie Gricanov
05.07.2026	Luis Theuring
05.07.2026	Alisa Wolf
19.07.2026	Richard Hein
19.07.2026	Sophia Hein
19.07.2026	Kiyan Kusnezow
26.07.2026	Clara Vossler
06.09.2026	Lea Schäfer
18.10.2026	Marie Gündner
18.10.2026	Emely Gündner

In unserer Gemeinde haben geheiratet:

23.05.2026	Verena Helene Weis und Hannes Ell

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

23.06.2026	Valentina Höffner (86)
01.07.2026	Heinrich Hartung (92)
10.07.2026	Kurt Herrenknecht (85)
13.07.2026	Erat Betker (89)
16.07.2026	Otto Schall (94)
20.07.2026	Nelli Fedkin (75)
28.07.2026	Johann Rudi (92)
29.07.2026	Ludmila Enns (77)
08.08.2026	Jenny Müller (97)
13.08.2026	Prof. Dr. Gerhard Hans-Karl Dürr (84)
03.09.2026	Else Magdalena Gänshirt (92)
16.09.2026	Alexander Tromenschläger (69)
25.09.2026	Inge Pfaff (81)
29.09.2026	Lydia Barleben (75)
06.10.2026	Frank Neumann (52)
07.10.2026	Lilia Kerbs (75)
15.10.2026	Ella Gleim (69)
22.10.2026	Elisabeth Kalbfuß (91)

Datum	Kirche	Gottesdienst
Dezember		
Fr 04.12..	Stiftskirche	**18.30 Pfr. Maaßen/Kirstein: Orgelvesper**
So 05.12.	Christuskirche	**18.30 Pfr. Donner**
So. 06.12.	Hugsweier	09.30 Pfr. Kujawa
	Martinskirche	09.30 Pfr. Donner
	Johanneskirche	09.30 Pfr. Schleifer, **FamGD + KK**
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Maaßen
	Burgheimer Kirche	10.45 Pfr. Maaßen **KK**
	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal **FAM** mit Grundschüler-Theater
	Erlöserkirche	10.45 Pfr. Kujawa
Sa. 12.12.	Stiftskirche	15.00 Dekan Becker, **Jubiläum der Lahrer Tafel**
	Katharinenkirche	17.00 Prädin. Brasch-Duffner, mitgestaltet vom **Liederkranz**
	Philipp Melanchthon	18.30 Pfr. Maaßen
So. 13.12.	Langenwinkel	**09.30 Pfr. Maaßen**
	Gemeindeh. Mietersheim	10.45 Pfr. Donner
	Christuskirche	09.30 Pfr. Donner, **KK**
	Burgheimer Kirche	10.45 Pfrin. Bornkamm-Maaßen, mitgestaltet vom **Kiga Burgheim**
Mi. 16.12.	Martinskirche	19.00 Adventsliedersingen am Baum mitgestaltet vom **Dingl. Posaunenchor**
Fr. 18.12.	Stiftskirche	18.30 Pfr. Maaßen/Kirstein: **Orgelvesper**
Sa. 19.12.	Johanneskirche	18.30 Pfr. Schleifer mitgestaltet vom **Sulzer Chor**
So. 20.12.	Erlöserkirche	09.30 Pfr. Schleifer
	Stiftskirche	09.30 Prädikant i.A. Souchon (Maaßen) **KK**
	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal **Krippenspiel der Grundschulkinder und Kinder- u. Jugendchor**
	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa
	Hugsweier	10.45 Pfr. Schleifer
So. 27.12.	Gemeindeh. Mietersheim	09.30 N.N. (zentral Auferstehungsgemeinde)
	Christuskirche	09.30 Pfr. Donner (zentral Kreuzgemeinde)
	Langenwinkel	10.45 Pfr. i.R. Janus

Gottesdienste für Heiligabend, Weihnachten und den Jahreswechsel finden Sie auf den Seiten 38+39

AM = Abendmahl
FamGD = Familiengottesdienst
KiGo = Kindergottesdienst
TA = Taufgelegenheit
KK = Kirchkaffee

Datum	Kirche	Gottesdienst
Januar		
Fr. 01.01.	Christuskirche	17.00 Pfr. Donner anschl. **Empfang mit Glühwein und Punsch**
Sa. 02.01.	Erlöserkirche	18.30 Pfr. Schleifer
So. 03.01.	Katharinenkirche	09.30 N.N.
	Hugsweier	09.30 Prädin. Michael
	Johanneskirche	09.30 Pfr. Schleifer **GD anders Jahreslosung**
	Sancta Maria	10.30 **„Ökum. Gottesdienst-Reise“,** Burgheim und Stiftsgemeinde u.a.zum kath. GD eingeladen, anschl. **Neujahrsempfang**
	Martinskirche	10.45 Pfr. Schleifer
Mi. 06.01.	Martinskirche	10.45 Pfr. **Kujawa Gemeinsamer GD**
So. 10.01.	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal
	Langenwinkel	09.30 Pfr. Kujawa
	Christuskirche	09.30 Pfr. Maaßen
	Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Schleifer
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Kujawa
	Gemeindeh. Mietersheim	10.45 Pfr. Schleifer
Sa. 16.01.	Johanneskirche	18.30 Pfrin. Doleschal **AM**
So. 17.01.	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal
	Erlöserkirche	09.30 Pfr. Kujawa
	Haus an der Stiftskirche	9.30 Pfr. i.R. Janus *(Eröffnung Winterkirche)*
	Hugsweier	10.45 Prädin. Michael
	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa mit **Kirchenchor KHW KK**
Sa. 23.01.	Christuskirche	18.30 Pfr. Donner
So. 24.01.	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal
	Haus an der Stiftskirche	09.30 Pfr. Maaßen **KK + KiGo**
	Gemeindeh. Mietersheim	09.30 Pfr. Henze **ökum. Narrengottesdienst Jubiläum der Narrenzunft Schärmies**
	Langenwinkel	10.45 Pfr. Donner
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Schleifer
	Burgheimer Kirche	10.45 Pfr. Maaßen
So. 31.01.	Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Donner
	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal **anschließend Gemeindeversammlung**
	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa

Datum	Kirche	Gottesdienst
Februar		
So. 07.02.	Hugsweier Johanneskirche Haus an der Stiftskirche Katharinenkirche Erlöserkirche Martinskirche	09.30 Pfr. Donner 09.30 Pfr. Schleifer **Gottesd. anders am Feuer** 09:30 Pfrin. Bornkamm-Maaßen **AM** 09.30. Pfr. Kujawa 10.45 Pfr. Donner **AM** 10.45 Diakon Thumulla **Gesprächsgottesdienst der Konfis AM**
Sa. 13.02.	Gemeindeh. Mietersheim	18.30 Pfr. Kujawa **AM**
So. 14.02.	Katharinenkirche Langenwinkel Christuskirche Philipp Melanchthon	09.30 N.N. 09.30 Pfr. Maaßen 09.30 Pfr. Donner mit Kirchenchor Sulz **anschließend Gemeindeversammlung** 10.45 Pfr. Kujawa
Sa. 20.02.	Johanneskirche	18.30 Pfr. Schleifer mit Kirchenchor Sulz
So. 21.02.	Katharinenkirche Erlöserkirche Haus an der Stiftskirche Hugsweier Martinskirche	09.30 Pfrin. Doleschal 09.30 Pfr. Kujawa 09.30 Pfr. N.N. **KK + KiGo** 10.45 Pfr. Schleifer 10.45 Pfr. Kujawa **AM + KK**
Sa. 27.02.	Christuskirche	18.30 Pfrin. Bornkamm-Maaßen **AM** **Gesprächsgottesdienst der Konfis**
So. 28.02.	Gemeindeh. Mietersheim Katharinenkirche Langenwinkel Philipp Melanchthon Burgheimer Kirche Stiftskirche	09.30 Pfr. Schleifer 09.30 Pfrin. Doleschal **Konfi-Eltern-Gottesdienst** 10.45 Pfrin. Kühner-Oesterle 10.45 Pfr. Schleifer **AM** 10.45 Pfr. Donner 18.00 Dekan Becker + Pfr. Maaßen **Bezirkschorgottesdienst**
März		
Fr. 05.03.	Peter u. Paul Sulz Haus an der Stiftskirche Katharinenkirche	19.00 100 Jahre Weltgebetstag 19.00 100 Jahre Weltgebetstag 19.00 100 Jahre Weltgebetstag
Sa. 06.03.	Erlöserkirche	18.30 Uhr Pfr. Donner
So. 07.03.	Haus an der Stiftskirche Hugsweier Johanneskirche Katharinenkirche Martinskirche	09.30 Diakonin Beck **Gesprächsgottesdienst der Konfis AM** 09.30 Pfr. Donner 09.30 Pfr. Schleifer **Stationengottesdienst** 09.30 Pfrin. Doleschal **Gesprächsgottesdienst der Konfis** 10.45 Pfr. Kujawa

AM = Abendmahl **KiGo** = Kindergottesdienst **KK** = Kirchkaffee
FamGD = Familiengottesdienst **TA** = Taufgelegenheit

Datum	Kirche	Gottesdienst
So. 14.03.	Katharinenkirche Langenwinkel Christuskirche Burgheimer Kirche Philipp Melanchthon Gemeindeh. Mietersheim	09.30 Pfrin. Doleschal **Konfirmation** 09.30 Pfr. Schleifer 09.30 N.N. **Konfi-Eltern-Gottesdienst KK** 09.30 Pfr. Maaßen 10.45 Pfr. Kujawa 10.45 Pfr. Schleifer
Sa. 20.03.	Johanneskirche	18.30 Pfr. Schleifer
So. 21.03.	Katharinenkirche Erlöserkirche Stiftskirche Hugsweier Martinskirche	09.30 Pfrin. Doleschal **Konfirmation** 09.30 N.N. 09.30 Pfr. Maaßen **Goldene Konfirmation** 10.45 Prädin. Michael 10.45 Pfr. Schleifer
25.03. Gründon-nerstag.	Philipp Melanchthon Christuskirche Burgheimer Kirche	19.00 Pfr. Kujawa **Agapemahl** 19.00 Pfr. Donner **Agapemahl** 19.00 Pfr.Maaßen **Abendmahlsgottesdienst mit-gestaltet vom Kath. Kirchenchor Sancta Maria**

Gottesdienste in Pflegeheimen + Klinik

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen finden in der Regel zu den üblichen Terminen statt:

- **am 1. und 3. Freitag im Monat** **im Spital**
- **am 2. und 4. Freitag im Monat** **im Ludwig-Franck-Haus**
- **am 2. Donnerstag im Monat** **in St. Elisabeth**
- **am 3. Donnerstag im Monat** **in Sancta Maria**
- **am 3. Freitag im Monat** **im Haus Kenk**

Uhrzeit ist **jeweils um 10.30 Uhr**

Gottesdienste Diakoniestation Liebensteinstraße:

- **Di 22.12. / 26.01. / 23.02. jeweils 10.30 Uhr**

Klinikgottesdienste im Ortenau-Klinikum Lahr

- **jeden Samstag um 18.30 Uhr** **in der Klinikkapelle**

(ausgenommen in den Schulferien und an Brückentagen)

Ökumenisches Taizégebet

Singen – beten – Kerzen – Gemeinschaft mit Gesängen aus Taizé monatlich in der Burgheimer Kirche um 19.30 Uhr

- **Ökumenisches Taizégebet in der Burgheimer Kirche: s. Seite 8**
- **Ökumenische Passionsandachten in der Fastenzeit: s. Seite 8**

AM = Abendmahl **KiGo** = Kindergottesdienst **KK** = Kirchkaffee
FamGD = Familiengottesdienst **TA** = Taufgelegenheit

Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

Pfarramt: Doler Platz 7, 4. Stock (Aufzug), 77933 Lahr
Telefon: 07821-92207-30 und Telefax: 07821-92207-39
Mail: kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: *www.kreuzgemeinde-lahr.de*
Konto: IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
Sekretariat: Esther Kugelstadt, Vanessa Lamprecht, Elke Surbeck
Di. bis Fr. ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
am Mi. zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzender des Ältestenkreises: Axel Fabricius
Mobil: 0152 062 265 57
E-Mail: axel.fabricius@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 1
Christuskirche: Pfarrer Michael Donner
Telefon: 07821-92207-32
Mail: Michael.Donner@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 2
Friedens- u. Johanneskirche: Pfarrer Frank Schleifer
Telefon: 07821-92207-31
Mail: Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 3
Stifts- u. Burgheimer Kirche: Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und
Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen, Bei der Stiftskirche 2
Telefon: 07821-92207-33
Mail: thorsten.maassen@kbz.ekiba.de
friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Vanessa Beck
Mail: vanessa.beck@kbz.ekiba.de
Mobil: 0151 234 924 52

Evang. Bezirkskantorat Lahr
Doler Platz 7, 77933 Lahr
Bezirkskantor: Justus Kirstein
Sekretärin: Sigrid Renz
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 07821-92207-22
Mail: bezirkskantorat.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: *www.bezirkskantorat-lahr.de*

Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
Telefon: 07821-22530 und Telefax: 07821-3302
Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: *www.auferstehungsgemeinde-lahr.de*
Konto: IBAN DE91 6829 0000 0013 5911 05

Sekretariat: Tina Schillinger und Ina Ursol
Mo/Di/Fr 9.00 -11.30 Uhr und Do 16.30 - 18.30 Uhr
(weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzende des Ältestenkreises:
Dorothea Fehrenbach-Isele
Mail: Dorothea.Fehrenbach-Isele@kbz.ekiba.de
Jutta Dorner
Mail Jutta.Dorner@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle I: Pfarrer Grzegorz Kujawa
Telefon: 07821-22530
Mail: grzegorz.kujawa@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle II: Vakanzvertreter Pfarrer Frank Schleifer
Telefon: 07821-92207-31
Mail: frank.schleifer@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Dominik Thumulla
Mail: dominik.thumulla@kbz.ekiba.de
Mobil: 0171 755 766 6

Ev. Bezirksjugend
Büro: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr

BJ-Refererentin: Anna Lohf
Sekretariat: Sigrid Renz
Telefon: 07821 9089 615
Bürozeiten: Mittwochs 09.30-12.00 Uhr

Evang. Klinikseelsorge
Ortenau-Klinikum und Herzzentrum Lahr
Diakonin Dorothee Moldenhauer
Telefon: 07821-93-1285
Mail: dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum:

V.i.S.d.P. Michael Donner, Vorsitzender, der Kirchengemeinde Lahr.
Herausgeberin: Evang. Kirchengemeinde Lahr, Doler Platz 7, 77933 Lahr.

Verantwortliche Redaktion i.S.d.P.
Für diese Ausgabe:
Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen
Dominik Thumulla
Für die Seiten der Pfarrgemeinden:
Die jeweilige Pfarrgemeinde
Layout:
Sabine Rothmann

Schreiben Sie uns, *wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben oder etwas zu einer der nächsten Ausgaben beitragen möchten.*

Auch können Sie unsere Ausgabe jederzeit Online lesen unter: www.kreuzgemeinde-lahr.de und www.auferstehungsgemeinde-lahr.de

Bleiben Sie behütet!

Weihnachtsaktion der Lahrer Tafel

Lebensmittel retten. Menschen helfen. TAFEL

Benötigt werden in diesem Jahr 1000Geschenke

Unterstützen Sie die *Weihnachtsaktion der Lahrer Tafel* mit einem Weihnachtspäckchen für ein Tafelkind. Zu den Kunden der Lahrer Tafel gehören auch viele Kinder, denen Sie eine Weihnachtsfreude schenken können.

Abgabe und Infos:

In Ihrer Gemeinde erhalten Sie einen Aufkleber mit Alter und Geschlecht für ein benötigtes Päckchen eines Tafelkindes.

Aber Sie können auch ohne Aufkleber ein Päckchen packen und mit Angabe zu Alter und Geschlecht selbst versehen und abgeben.

Weitere Infos erhalten Sie in Ihrem Pfarramt oder direkt bei der Lahrer Tafel. (Tel. 07821 – 92207-30)

Die Aktion läuft bis zum 02. 12. 2026.

Bis dahin können Sie Ihr Paket in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Kindergarten abgeben.

Vielen Dank!



Dieses Journal wird unterstützt von der Volksbank Lahr